



KENNETH
COPELAND
MINISTRIES
DEUTSCH

BELIEVER'S VOICE OF

VICTORY

Teile es mit einem Freund!

VON KENNETH COPELAND

VON GLORIA COPELAND

VON MELANIE HEMRY



von Kenneth
Copeland



Wir halten die Schlüssel in der Hand

„Als Gläubige besitzen wir die totale Autorität über die Macht Satans. Wir können über die bösen Geister Autorität nehmen, die versuchen, diese Nation zu zerstören.“

Die Vereinigten Staaten befinden sich in einem weiteren Wahljahr. Dies ist die Zeit, in der sich die Gläubigen in Christus vereinen müssen. Was wir während dieser Wahl tun oder nicht tun, wird eine direkte Auswirkung auf die Geschehnisse dieser Welt haben.

Unser Engagement, oder das Fehlen desselben, wird der Schlüsselfaktor dafür sein, ob heiße Erweckungsfeuer in diesem Land brennen oder schwelen werden. Ich nehme dieses Thema sehr ernst. Ich hoffe, dass die Worte, die ich hier schreibe, heute eine tiefe Auswirkung auf dich haben werden.

„Jede Seele unterwerfe sich den übergeordneten staatlichen Mächten; denn es ist keine staatliche Macht außer von Gott, und die bestehenden sind von Gott verordnet.“ (Römer 13,1)

Es ist erstaunlich, wie wenig Beachtung dieser so wichtigen Bibelstelle geschenkt wird. An der Art und Weise, wie die meisten Menschen über die Regierung sprechen, kann man erkennen, dass sie nicht wissen, dass unsere Führungskräfte von Gott eingesetzt sind. In Römer 13,4 steht, dass Gott sie unserer wegen eingesetzt hat; sie sind Diener „uns zum Guten.“ Der Grund dafür, dass unsere staatlichen Leiter diese Berufung nicht mehr erkennen, liegt daran, dass wir zu wenig für sie beten.

Menschen sagen: „Ich kann nicht für den Präsidenten beten! Sieh dir doch an, was er getan hat!“ Es spielt keine Rolle, wie es aussehen mag, du kannst beten. Gott ist ein gerechter Gott. Er wird dir nie etwas auftragen, was du nicht tun kannst. Du kannst es durch die Kraft des

Heiligen Geistes tun, im Gehorsam gegenüber dem WORT-Gottes.

Wenn Gott dir aufträgt, etwas zu tun, geht es Ihm dabei immer darum, einen Zugang zu deinem Leben zu finden. Er wird dir niemals auftragen, etwas zu tun, nur weil Er es will. Er ist immer auf der Suche nach einem Weg in unser Leben.

Mehr beten als jemals zuvor!

1. Timotheus 2,1-2 trägt uns auf, für alle unsere Leiter zu beten und Gott für sie zu danken, damit wir in Frieden leben können. „Ich ermahne nun vor allen Dingen, dass Flehen, Gebete, Fürbitten, Danksagungen getan werden für alle Menschen, für Könige und alle, die in Hoheit sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.“

Heute wird viel Fürbitte geleistet. Menschen beten heute mehr als je zuvor. Wir müssen die jahrelange Apathie der Christen wettmachen, die sich geweigert haben, ihre Verantwortung für das Gebet ernst zu nehmen. Wir müssen unserem "stillen und friedfertigen Leben" nachjagen, bis wir es einholen.

Dafür gibt es verschiedene Beispiele im ganzen Land. So wurde 1980 in Kentucky eine Tafel mit den Zehn Geboten per Gerichtsbeschluss von der Wand eines Klassenzimmers entfernt! Und erst vor wenigen Jahren wurde eine Tafel mit den Zehn Geboten, die seit fast 100 Jahren an einer Mittelschule in Ohio angebracht war, unter Protest einer atheistischen Gruppe entfernt. Ist das ein Beispiel für eine Nation, die ein „ruhiges und stilles Leben“ führt, in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit?“ Nein!

Wir sehen uns einem großen Kampf ausgesetzt, einem Krieg, der kein Kampf gegen Fleisch und Blut ist, sondern ein geistlicher Kampf. Dieser Kampf im geistlichen Bereich kann nur durch Gebet und treue Fürbitte geführt werden.

Ich möchte dir ein paar Dinge im WORT zeigen, die du und ich für die Befreiung dieser Nation in den Tagen, in denen wir leben, tun können. Es wird in Amerika funktionieren und in jedem anderen Land aus dieser Erde. Diese biblische Wahrheit beginnt mit der Aussage in Epheser 6,10-12, dass unser Kampf kein Kampf im Fleisch ist, sondern im Geist. Dort steht: „Schließlich: Werdet stark im Herrn und in der Macht seiner Stärke! Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Listen des Teufels bestehen könnt. Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen

die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die Geister der Bosheit in der Himmelswelt.“

Wir müssen uns gegen Satan stellen. Jakobus 4,7 sagt: „Unterwerft euch nun Gott! Widersteht aber dem Teufel, und er wird von euch fliehen.“ Wir müssen uns bewusst machen, was es bedeutet, dem Teufel zu widerstehen, wenn es um unsere Nation und sogar um unsere eigenen Haushalte geht. Wir befinden uns im Kampf. Eine der ersten Kriegsregeln ist, seinen Feind zu kennen.

Schauen wir uns Daniel 10 an.

Daniel hatte 21 Tage lang gefastet. Dann erschien ihm der Engel des HERRN: „Und er sprach zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel! Denn vom ersten Tag an, als du dein Herz darauf gerichtet hast, Verständnis zu erlangen und dich vor deinem Gott zu demütigen, sind deine Worte erhört worden. Und um deiner Worte willen bin ich gekommen.“ (Vers 12)

Dieser Engel war bereits am ersten Tag, an dem Daniel sein Gebet gesprochen hatte, vom Himmel aus aufgebrochen. Er kam wegen der Worte von Daniel. Aber er brauchte 21 Tage, bis er vor Daniel erscheinen konnte. Warum? Sieh dir Vers 13 an: „Aber der Fürst des Königreichs Persien stand mir 21 Tage entgegen. Und siehe, Michael, einer der ersten Fürsten, kam, um mir zu helfen, und ich wurde dort entbehrlich bei den Königen von Persien.“ Und dann sagte er in Vers 20: „Nun aber kehre ich zurück, um gegen den Fürsten von Persien zu kämpfen. Und wenn ich mit ihm fertig geworden bin, siehe, dann wird der Fürst von Griechenland kommen.“

Kein Krieg gegen Fleisch und Blut

Diese Bibelstellen sind deutliche Beispiele für die Aktivitäten und Kriegsführung, die im geistlichen Bereich stattfinden.

Ich möchte, dass du Folgendes verstehst: Wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis und gegen die Geister der Bosheit in der Himmelswelt. In der Bibel wird uns gelehrt, dass es drei verschiedene Bereiche gibt, die als Himmel bezeichnet werden:

- (1) Der Himmel, in dem Gott wohnt.
- (2) Der Sternenhimmel (das, was wir als Weltraum bezeichnen).
- (3) Der Himmel um diese Erde (die Atmosphäre dieses Planeten).

Epheser 2,2 nennt Satan den „Fürsten der Macht der Luft.“ Epheser 6,12 spricht von bösen Geistern „in der Himmelswelt.“ Persien

war ein böser Geist zugeteilt worden. Ein böser Geist wurde beauftragt, das Königreich der Griechen ins Leben zu rufen und es dann zu regieren und zu leiten.

Was bedeutet all dies für uns? Es bedeutet, dass wir uns in einem geistlichen Kampf befinden. Jesus sagte in Matthäus 18,18: „Wenn ihr etwas auf der Erde bindet, wird es im Himmel gebunden sein, und wenn ihr etwas auf der Erde löst, wird es im Himmel gelöst sein.“ Der Himmel, von dem Jesus hier spricht, ist nicht der Himmel, in dem Gott wohnt. Dort muss nichts gebunden werden. Wir haben dort keine Autorität. Unsere Autorität liegt hier auf der Erde, durch den Namen Jesus. „Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir Vernünfteleien“ (2. Korinther 10,4) Uns wurde die Autorität gegeben, um die Festungen des Teufels zu zerstören. Wir können die bösen Geister der Himmelswelt binden und die Engelsmächte Gottes lösen, damit sie in unserem Namen wirken.

In Matthäus 16, 19 sagte Jesus zu Petrus: „Und ich werde dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was immer du auf der Erde binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was immer du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein.“ Der griechische Text würde wörtlich lauten: „Ich gebe dir die Schlüssel des Königreichs. Was immer du auf Erden für verschlossen erklärst, ist im Himmel verschlossen, und was immer du auf Erden für gelöst erklärst, ist im Himmel gelöst.“

Daniel konnte es nicht tun. Er hatte die Autorität des Namens Jesu nicht. Alles, was er tun konnte, war, 21 lange, mühsame Tage durchzuhalten, bis der Engel Gottes zu ihm durchdringen konnte.

Aber gepriesen sei Gott, du und ich müssen als Gläubige und als Kinder des Allerhöchsten keine 21 Tage lang warten. Wir müssen nicht einmal 21 Sekunden warten, bis die Engel zu unseren Gunsten zu wirken beginnen. Philipper 2,9-10 sagt, dass uns ein Name gegeben wurde, der über jeden Namen erhoben ist und dass sich jedes Knie im Namen Jesu beuge! Wo? Im Himmel, auf der Erde und unter der Erde. Das deckt alles ab.

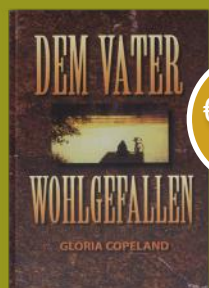
Als Gläubige besitzen wir die totale Autorität über die Macht Satans. Wir können über die bösen Geister Autorität nehmen, die versuchen, diese Nation zu zerstören. Wir können im Namen Jesu Autorität über sie ausüben und ihre Festungen zerstören.



KENNE DEINEN FEIND

Entdecke hier den wahren Ursprung deiner Probleme und der Herausforderungen unserer Zeit. Lerne schriftgemäße Grundlagen, die dich dazu befähigen, den wahren Feind zu kennen.

Benutze deine gottgegebene Autorität, um den wahren Feind ein für alle Mal unter den Füßen zu halten und in Freiheit und im Sieg zu leben!



DEM VATER WOHLGEFALLEN

Wie können wir anders als die Welt leben? Wie werden unsere Gebete schneller erhört? Wie können wir die Ausgießung von Gottes Kraft in unserem Leben erfahren?

Entdecke, was nötig ist, um deinen Teil zu tun, Gottes Wege zu gehen, Seine Gedanken zu denken und Seine Worte zu sprechen. Erfahre, was es wirklich heißt, ein heiliges Leben zu führen, das *dem Vater wohlgefällt!*



Entdecke viele
weitere Bücher auf
www.shalom-verlag.eu



Der Schlüssel dazu ist Gebet und Engagement. Wir mögen alle aus verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Hintergründen kommen, aber wir haben alle eines gemeinsam – Jesus Christus ist unser HERR!

Langsam wird uns klar, wie wichtig wir für das Weltgeschehen sind. Seit dem Tag, an dem Jesus uns den großen Missionsbefehl gab, liegt das Leben oder der Tod unserer Welt in den Händen der Gemeinde. Wir haben die Vollmacht, den mächtigen Namen Jesu und die erstaunliche Kraft des Evangeliums ein

zusetzen, um jeder Schöpfung Leben in Fülle zu bringen! Das schließt alle Ämter im Land mit ein.

Schon bald werden unsere nationalen Wahlen stattfinden. Und wenn wir eine Nation der „Gottseligkeit und Ehrbarkeit“ haben wollen, müssen wir Fürbitte tun und diese Vollmacht verwenden.

Gerade jetzt solltest du für alle Kandidaten beten. Aber wie kannst du für sie beten, wenn du nicht weißt, wer sie sind? Nimm nicht einfach an, was die Medien dir über jemanden erzählen. Wenn du dies tust, wirst du am Ende gar nicht mehr wissen, was wirklich los ist.

Halte dich nicht mit dem auf, was während der Weltwirtschaftskrise geschah, oder mit den politischen Ideen der Vergangenheit. Diese Tage und Zeiten sind für immer vorbei. Wir befinden uns in einer neuen Zeit und sind eine neue Generation. Bete für Leitung und Führung. Dies ist der einzig sichere Weg.

Aber wir müssen nicht nur um Führung im Kampf gegen diesen geistlichen Angriff auf unsere Nation bitten, sondern auch unser Recht als Amerikaner wahrnehmen und eine Stimme abgeben, über der wir vorher gebetet haben.

Ein Aufruf zur Fürbitte

Gott hat uns dazu berufen, Fürbitte zu tun. Er hat uns Sein WORT gegeben, Seine Kraft, Seinen Namen, Seine Autorität und Seinen Glauben. Wir verfügen über alle notwendigen Mittel, um wirksam für unsere Regierung und ihre Leiter zu beten. Lasst uns gemeinsam, wie nie zuvor

für dieses Land und alle Nationen der Welt beten. Wir sind Gottes Volk, bei Seinem Namen gerufen, und somit können wir im Glauben vor Gott für die Heilung unseres Landes stehen.

Hast du dich noch nicht zur Wahl angemeldet? Dann will ich dich auffordern, dies noch heute zu tun – und zwar jetzt! Es ist deine Verantwortung als gläubiger Christ, an den Angelegenheiten deines Landes teilzuhaben. Gott will dieses großartige Land haben – und der einzige Weg, auf dem Er es bekommen wird, ist durch Seine Botschafter – durch dich und mich!

Wenn du dich bereits registriert hast, MUSST DU im November WÄHLEN GEHEN! Lass dich nicht von den Angelegenheiten deines Lebens davon abhalten, in die Wahlkabine zu gehen. Lass dir von niemandem außer dem Heiligen Geist sagen, wen du wählen sollst. Gott hat eine Armee, die in diesem Land marschiert. Wir müssen uns zusammenschließen und verhindern, dass die bösen Geister in der Himmelswelt die Macht ergreifen. Die Zeit ist gekommen, in der die Christen zählen. Verschaffe deiner Stimme kommenden November Gehör.

Für diejenigen von euch, die diesen Artikel außerhalb der Vereinigten Staaten lesen: Für euch gilt dasselbe. Wenn ihr euch in Demut erniedrigt und betet, kann Gott jede Ungerechtigkeit und Korruption, die in eurem Land herrscht, ändern. Der Schlüssel dazu ist Gebet und Engagement.

Wir mögen alle aus verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Hintergründen kommen, aber wir haben alle eines gemeinsam – Jesus Christus ist unser HERR! Das allein reicht schon aus, um das geistige Antlitz dieser Erde zu verändern.

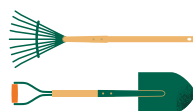
Zusammen können wir es schaffen. Mit der Hilfe des allmächtigen Gottes, können wir unsere Fahne hochhalten und proklamieren: „Jesus ist HERR über diese Welt!“



von Gloria
Copeland



Gieß die Kraft aus



*So wird das Unkraut aus dem Boden deines Herzens
entfernt werden. So wird der Boden deines Lebens*

REICH, REIN UND PRODUKTIV

*werden. Wenn du also auf den Geist säst,
wirst du die Ernte viel schneller einfahren.*

Glaube an Gottes Wort funktioniert immer. Daran besteht kein Zweifel. Aber ist dir schon mal aufgefallen, dass er bei dem einen schneller zu funktionieren scheint als bei dem anderen?

Mir schon. Ich habe in meinem eigenen Leben beide Seiten gesehen. Vor einigen Jahren, als Ken und ich gerade anfangen, im Glauben zu leben, haben wir uns in das Wort Gottes vertieft, Gott etwas geglaubt und dann gewartet... und gewartet... und gewartet... auf die Manifestation. Der Prozess schien so langsam zu sein. Oft hätten wir das, was wir haben wollten, viel schneller bekommen können, wenn wir natürliche Mittel dafür eingesetzt hätten. Aber wir haben das Wort auch weiterhin bekannt und danach gehandelt, weil wir wussten, dass Gott der Glaube gefällt (Hebräer 11,6).

Wenn wir beharrlich waren, kam die Antwort immer irgendwann.

Das musste auch so sein, denn die Schrift sagt: „Irrt euch nicht, Gott lässt sich nicht verspotten! Denn was ein Mensch sät, das wird er auch ernten. Lasst uns aber im Gutes tun nicht müde werden, denn zur bestimmten Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ermatten.“ (Galater 6,7 und 9)

Wenn du das Wort im Glauben säst, wirst du immer eine Ernte bekommen. Aber ich will bekennen, dass es Zeiten gab, in denen Ken und ich müde wurden im Gutes tun, denn unsere „bestimmte Zeit“ so lange auf sich warten ließ!

Seitdem haben wir, Gott sei Dank, ein paar Dinge gelernt. Wir haben entdeckt, dass es zwar immer eine Zeit des geduldigen Wartens auf die Verwirklichung der Verheißungen Gottes in unserem Leben gibt, wenn wir im Glauben leben, dass es aber auch möglich ist, die

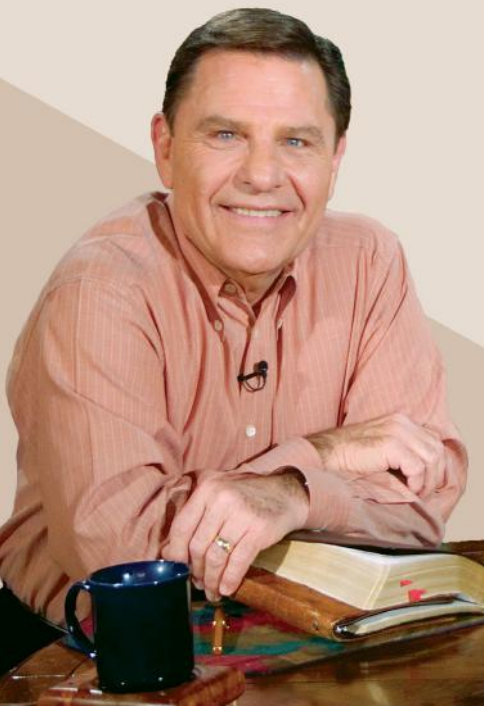
KCM-DE.ORG

Believer's Voice of

VICTORY

Tägliche Übertragung

**JETZT MIT DEUTSHEM
UNTERTITEL!**



Sieh Dir **HIER**
übersetzte
Sendungen auf
YouTube an.

Dinge deutlich zu beschleunigen. Wenn du ein kluger geistlicher Landwirt bist, kannst du die Zeit zwischen dem Pflanzen des Samens und der Ernte verkürzen! Wie? Indem du den Boden deines Herzens sorgfältig pflegst.

Wenn du darüber nachdenkst, ergibt das auch wirklich Sinn. Schließlich sät kein Landwirt die Saat einfach in den Boden und lässt sie dann zurück, ohne sich darum zu kümmern. Selbst in der natürlichen Welt gibt es keine mühelose Ernte. Wenn du eine gute Ernte willst, musst du den Boden düngen. Du musst ihn bewässern, und das Unkraut entfernen.

Hüte dich vor sinnlosem Vergnügen

Dasselbe gilt im Bereich des Geistes. Es gibt ein paar Dinge, die du tun musst, wenn du willst, dass dein Glaube effektiv wirkt. Was sind das für Dinge? Ich kann sie mit zwei Worten zusammenfassen: Heilige dich.

„Heiligen“ ist ein biblisches Wort, das das in zweierlei Hinsicht „sich absondern“ bedeutet: 1) von den Dingen der Welt; und 2) hin zu den Dingen Gottes.

Manche Christen wollen das nicht tun. Sie wollen dorthin gehen, wo weltliche Menschen hingehen, die Dinge sehen, die sie sehen, ihre Zeit so verbringen, wie andere Menschen ihre Zeit verbringen – und trotzdem eine Ernte des Segens einholen. Aber ich kann dir sagen, dass das nicht passieren wird.

Wir leben in einer Welt, die sich in die entgegengesetzte Richtung bewegt, in die sich der Geist Gottes bewegt. Überall wird es dunkler. Dinge, die vor 25 Jahren in der Öffentlichkeit nicht gesagt oder getan worden wären, werden heute jeden Abend zur besten Sendezeit im Fernsehen gesagt und getan.

Wir sind in der Zeit angekommen, auf die Paulus sich bezog, als er zu Timotheus sagte:

Dies aber wisse, dass in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden; denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldliebend, prahlerisch, hochmütig, Lasterer, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, lieblos, unversöhnlich, Verleumder, unenthaltsam, grausam, das Gute nicht liebend, Verräter, unbesonnen, aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Gott.
(2. Timotheus 3,1-4)

Mit der Gewohnheit brechen

Diese Verse beschreiben akkurat, wie es in der Welt zugeht. Aber du bist nicht von der Welt. Wenn du wiedergeboren wurdest, sollst du dich nicht dem Bild dieser Welt anpassen, sondern dem Bild Jesu.

Das bedeutet, dass dein Lebensstil, nicht der „normale“ Lebensstil dieser Welt sein sollte. Damit will ich nicht sagen, dass du nicht in grobe Sünde verwickelt sein sollst. Natürlich sollst du dich davor hüten. Aber die Dinge der Welt, die die meisten Gläubigen ins Straucheln bringen, sind subtiler. Viele von ihnen würden

in die Kategorie „eitle Vergnügen“ fallen.

Ich denke zum Beispiel, dass einer der schlimmsten Feinde für das Wachstum des Volkes Gottes heute der Fernseher ist – diese Kiste, die uns jederzeit auf Knopfdruck Ehebruch, Sünde, Mord und schlechte Nachrichten zeigt.

Natürlich haben wir nicht unbedingt die Absicht, uns diese Dinge anzusehen. Aber wenn wir uns entspannen wollen, wenn wir nicht nachdenken wollen, dann ist der Fernseher genau das Richtige für uns. Wir können ihn einfach einschalten und uns von ihm füllen lassen. Es erfordert keine Anstrengung unsererseits.

Mehr noch, es macht süchtig. Manche Menschen können keine 10 Tage ohne Fernseher auskommen. Aber du kannst den Stecker für ein paar Wochen aus der Steckdose ziehen und diese Sucht durchbrechen. Du wirst erstaunt sein, wie sehr diese eine Entscheidung dein Leben revolutionieren kann.

Ich sage nicht, dass es falsch ist, fernzusehen. Aber ich sage dir Folgendes: Du kannst dich nicht ständig mit dem Abfall des Fernsehers ernähren und erwarten, dass dein Geist bereit ist, die Kraft Gottes zu manifestieren. So funktioniert das einfach nicht.

Worauf du deine Aufmerksamkeit richtest, wird den Boden deines Herzens entweder befruchten oder auslaugen. Mach dir nicht vor, dass du dir negatives Zeug ansehen kannst, ohne dass es sich auf dich auswirkt. Es gibt keinen Zweifel daran: Was du tust, gelangt in dein Herz. Und das, womit du viel Zeit verbringst, wird in deinem Herzen in Hülle und Fülle vorhanden sein.

Sei keiner, der den sinnlosen Vergnügen nachjagt, statt den Dingen Gottes. Verkaufe dich nicht an das Fernsehen, wenn du weißt, dass du lieber das Wort Gottes lesen oder im Geist beten solltest. Ich weiß, dass es Disziplin erfordert, nein zu sinnlosen Vergnügen zu sagen. Aber genau das ist nötig, um in den besseren Dingen Gottes zu wandeln.

Prüfe, wozu sich dein Herz hingezogen fühlt

Sich von den Wegen der Welt zu trennen, bedeutet zudem nicht immer nur, destruktive Aktivitäten hinter sich zu lassen. Oft bedeutet es einfach, sich von Dingen zu trennen, die einen geistlich nicht aufbauen.

Hebräer 12,1 drückt es so aus: „Deshalb lasst nun auch uns, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben, jede Bürde und die uns so leicht umstrickende Sünde ablegen und mit Ausharren laufen den vor uns liegenden Wettlauf.“

Vielleicht hast du Bürden in deinem Leben, die dich geistlich ausbremsen. Sie mögen an sich nichts Schlechtes sein, aber sie entziehen dir geistliche Kraft. Du kannst zum Beispiel so sehr mit deinem Beruf beschäftigt sein, dass du deine ganze Zeit damit verbringst, und darüber nachdenkst, und redest. Oder du hast ein Hobby, das in den Mittelpunkt deiner Aufmerksamkeit

gerückt ist.

Das Problem bei solchen Dingen ist nicht, dass sie sündhaft sind, sondern dass sich dein Herz zu ihnen hingezogen fühlt. Und die Bibel sagt: „Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so sucht, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Sinnt auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist.“ (Kolosser 3,1-2)

Gott möchte, dass du Ihm die Zuneigung deines Herzens schenkst. Warum? Damit Er Seine Zuneigung über dir ausgießen kann!

Du kannst Gott nichts schenken, ohne dass Er dir im Gegenzug viel mehr schenkt. Wenn du Ihm deine Zuneigung schenkst, wird Er dich segnen und segnen und segnen!

Wenn du dir nicht sicher bist, ob du Gott deine Zuneigung schenkst, kannst du es herausfinden. Untersuche einfach, wie du deine Zeit verbringst und welchen Dingen du deine Aufmerksamkeit schenkst. Wenn du Dinge tust, die dir selbst gefallen, obwohl du weißt, dass du nach den Dingen Gottes streben solltest, dann ist deine Zuneigung auf dich selbst gerichtet.

Wozu sich dein Herz auch hingezogen fühlt, das wird deine Aufmerksamkeit bekommen. Aber weißt du was? Das Gegenteil ist auch der Fall. Das, worauf du deine Aufmerksamkeit richtest, wird schließlich deine Zuneigung bekommen.

Das bedeutet, dass du deine Zuneigung neu ausrichten kannst, indem du deine Aufmerksamkeit neu ausrichtest. Du kannst dein Herz auf das richten, was oben ist, indem du dem Wort bewusst deine Aufmerksamkeit schenkst und indem du die Dinge, die dich geistlich nicht aufbauen, durch die Dinge ersetzt, die dem Herrn gefallen.

Reiche Belohnungen

Wovon wir hier eigentlich sprechen, ist Heiligkeit. Im Gegensatz zu dem, was du vielleicht denkst, ist Heiligkeit nicht eine Art von frommer Religiosität. Heiligkeit bedeutet, für Gott zu leben.

Im Gegensatz zur Lebensweise der Welt, ist Heiligkeit nicht einfach. Du kannst nicht nur so dahinleben und tun, was alle anderen tun und dabei heilig sein. Es erfordert Entschlossenheit. Es erfordert Anstrengung. Man muss sich Gott unterordnen, auch wenn man eigentlich etwas anderes tun möchte.

Aber die Belohnungen sind gewaltig.

Hebräer 12,14 sagt, dass ohne Heiligkeit „niemand den Herrn schauen wird.“ Bedeutet das, dass du Ihn sehen wirst, wenn du heilig bist? Ja!

Jesus sagte selbst: „Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbaren.“ (Johannes 14,21)

Mit anderen Worten, wenn du so lebst, wie wir es hier gerade besprechen – wenn du Dinge tust, die Gott gefallen – wird sich Jesus dir

offenbaren. Er kann durch das Wort so real für dich werden, dass es so ist, als stünde Er direkt vor dir. Du kannst Ihm näher sein als deinem besten Freund.

Das wäre an sich schon Grund genug, einen heiligen Lebensstil zu führen. Aber die Bibel verheißt uns sogar noch mehr Belohnungen!

Du kannst eine von ihnen in 1. Johannes 5, 17-18 finden.

Dort steht: „Jede Ungerechtigkeit ist Sünde [...]. Wir wissen, dass jeder, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; sondern der aus Gott Geborene bewahrt sich, und der Böse tastet ihn nicht an.“

Kannst du dir vorstellen, wie das Leben aussehen würde, wenn der Teufel dich nicht berühren könnte? Nun, Gott will, dass dein Leben so ist. Er will, dass du so frei bist, dass der Teufel dir in keiner Weise schaden kann.

Verurteilung oder Hingabe?

Sieh dir 1. Johannes 3,21-22 an und du wirst eine weitere Belohnung sehen, die auf diejenigen wartet, die heilig leben wollen: „Geliebte, wenn das Herz uns nicht verurteilt, haben wir Freimütigkeit zu Gott, und was immer wir bitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und das vor ihm Wohlgefällige tun.“

Weißt du, warum die Gebete von so vielen Menschen unbeantwortet bleiben? Der Grund ist nicht, dass Gott Seinen Teil nicht tun würde. Der Grund ist, dass diese Menschen kein Vertrauen hatten, als sie im Gebet zu Gott gingen. Sie konnten nicht im Glauben bitten, weil ihre Herzen sie verurteilten.

Du kannst dich den ganzen Tag lang geistig rechtfertigen und rationalisieren. Du kannst dir einreden, dass die Dinge, mit denen du deine Zeit verbringst, gut sind, dass es wirklich „nichts daran auszusetzen gibt“. Aber dein Herz kannst du nicht täuschen.

Tief in dir weißt du, ob du Gott die höchste Priorität in deinem Leben gibst, oder nicht. Du weißt, ob du jeden Tag Qualitätszeit mit Ihm im Wort und im Gebet verbringst. Und wenn du das nicht tust, wird dein Herz dich verurteilen.

Wenn dein Herz dich verurteilt, wird dein Glaube beeinträchtigt. Wenn du allerdings Gott hingegeben lebst, weiß dein Herz es. Statt dich zu verurteilen, schenkt es dir dann Freimütigkeit zu Gott.

Dein Glaube erhebt sich. Etwas in dir weiß, dass du das, worum du Ihn bittest, bekommen wirst, weil du Seine Gebote hältst und das tust, was Ihm wohlgefällig ist.

Schnelle Ergebnisse

Wenn das geschieht, funktioniert dein Glaube nicht nur – er funktioniert auch schneller und effektiver als je zuvor. Das kann ich aus eigener Erfahrung bezeugen.

Vor vielen Jahren, als ich noch nicht viel von dieser Art von Lebensstil verstand, betete ich und vertraute Gott für das Geld, um ein Haus kaufen zu können. Damals schien mir das eine

Wenn du Jesus noch nicht als deinen Herrn und Retter angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesu. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden.“ Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden.“ (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9).

Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von Neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5-6; 14-16; Römer 8,9-11), und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist. Und ich glaube in meinem Herzen, dass Du Ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast, und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.



**Die
GLAUBENSSCHULE
ist JETZT verfügbar!**

www.kcm-de.org/glaubensschule

“

Vielleicht bist du so sehr mit deinem Beruf beschäftigt... Oder du hast ein Hobby, das in den Mittelpunkt deiner Aufmerksamkeit gerückt ist. Das Problem bei solchen Dingen ist nicht, dass sie sündhaft sind, sondern dass sich dein Herz zu ihnen hingezogen fühlt.

”

große Bitte zu sein. Schließlich war Ken noch nicht sehr lange im Dienst gewesen und wir hatten noch nie ein Haus besessen. Außerdem hatten wir Gott versprochen, uns kein Geld zu leihen, und so erschien uns die Summe, die wir brauchten, um das Haus bar bezahlen zu können, zu diesem Zeitpunkt riesig.

Aber ich vertraute dennoch dafür und habe es durch den Glauben erhalten. Ich kann dir aber sagen, dass es eine Weile gedauert hat. Sechs Jahre, um genau zu sein.

Ein paar Jahre später fand ich ein weiteres Haus, das ich haben wollte. Und wieder betete ich und vertraue Gott dafür. Aber dieses Mal war es anders. Ich hatte angefangen, in den Dingen zu leben, die ich dir hier lehre – und als ich betete, hatte ich ein Vertrauen zu Gott, das ich beim ersten Haus nicht hatte.

Irgendwie erwartete ich einfach, dass Er mir geben würde, worum ich Ihn bat. Ich wusste in meinem Herzen, dass ich fleißig die Dinge getan hatte, die Er von mir wollte. Ich war Ihm gegenüber treu gewesen – und ich erwartete, dass Er gegenüber mir treu sein würde.

Es war nichts, was ich mir einbilden und dann glauben musste. Es war ein Vertrauen, das einfach da war, als ich es brauchte.

Es war nichts in meinem Herzen, das mich verurteilte und sagte: „Du weißt, dass du nicht wirklich die Zeit in der Bibel verbracht hast, die du in der Bibel hättest verbringen sollen. Du hast deine Gebetszeit vernachlässigt.“

Weißt du, es ist nicht Gott, der uns etwas vorenthält. Unsere Gebete werden behindert,

weil sich unser eigener Mangel an Hingabe auf unsere Herzen auswirkt. Es hält uns davon ab, das zu empfangen, was Gott uns geben will.

Jesus hatte so viel Vertrauen in den Vater, dass Sein Glaube keinerlei Niederlage in Betracht zog. Er sagte auch: „Ich tue immer die Dinge, die Meinem Vater gefallen.“ Kannst du den Zusammenhang erkennen?

Die totale Hingabe Jesu, Gott zu gefallen, führte zu totalem Vertrauen in den Vater. Und die totale Hingabe in deinem Leben gegenüber den Dingen Gottes werden bei dir dasselbe bewirken.

So wird das Unkraut aus dem Boden deines Herzens entfernt werden. So wird der Boden deines Lebens reich, rein und produktiv werden. Wenn du also auf den Geist säst, wirst du die Ernte viel schneller einfahren.

Du wirst Gottes Wort in dein Herz pflanzen und es mit deinem Mund bekennen und es wird nicht lange dauern, bis du die ersten Resultate sehen wirst. Jesus wird für dich real werden. Und dein Herz wird ständig mit Vertrauen zu Gott erfüllt sein.

Wenn das nicht eine fabelhafte Art zu leben ist, dann weiß ich es auch nicht!

Warum solltest du die Herausforderung, die Gott für dich hat, nicht annehmen? Entscheide dich, Ihm zu gefallen. Entferne alle unproduktiven Dinge und komme auf ein höheres Level der Hingabe. Schiebe es keine Minute länger auf. Gieß die Kraft des Gehorsams aus – und öffne Gott die Tür, um Seine Kraft über dir auszugießen! 





von Melanie Hemry

Ihn erheben



REBA RAMBO SASS AUF IHRER PALETTE
AUF DEM BODEN. SIE LEHNTE SICH AN DIE KALTE
ZEMENTWAND UND DACHTE NACH.

SIE HATTE NICHT VOR, SÄNGERIN ZU WERDEN.

Als einziges Kind von Buck und Dottie Rambo, liebte sie ihre Eltern und das, was sie taten. Aber ihr Leben würde nicht Rebas Leben sein. Als außergewöhnliche Schülerin, mit einem wissbegierigen Verstand, hatte Reba sich bereits ein hochgestecktes Ziel gesetzt. Sie wollte Neurochirurgin werden.

Rebas erste Lebensjahre waren normal gewesen, wen auch arm. Ihre Eltern lebten in Dawson Springs, Kentucky, als Gott sie berief, durch Gesang zu dienen. Er überzeugte Reba, dass dies etwas war, das sie tun mussten.

Buck und Dottie packten alles ein und verstauten es in Kisten. Als sie wegfuhr, stand die dreijährige Reba lächelnd und mit einem Taschentuch wedelnd auf der Veranda ihrer Großeltern. Sie weinte während ihrer jungen Jahre nie vor ihren Eltern, während sie Gottes Ruf folgten.

Um sie vor dem harten Reiseleben zu schützen, blieb Reba bei ihrer Familie in Kentucky. Zusätzlich zu ihren Großeltern, waren da noch viele Tanten, Onkel und Cousins. Ihr Vater war eines von 13 Kindern gewesen. Ihre Mutter war eines von 11.

Einer der Menschen, die Reba am meisten bewunderte, war ein Freund der Familie, der Neurochirurg war. Reba war elf Jahre alt, als er sie das erste Mal bei einer Gehirnoperation zusehen ließ. Sie war überwältigt.

Während der Sommermonate war sie mit ihren Eltern unterwegs. Die Kirche brachten sie oft in sogenannten „Prophetenzimmern“ unter. Eines dieser Zimmer befand sich im Keller der Gemeinde.

Da es nur ein Bett gab, legte Dottie eine Palette für Reba auf den Boden. In der Nacht wachte Reba auf und stellte fest, dass eine Ratte an ihren Fingern knabberte. Mit einem Ruck setzte sie sich auf und

sagte: „Ich will das nicht tun.“

Eine andere Richtung

Reba erklärt: „Mir war bewusst, dass meine Eltern eine Berufung auf ihrem Leben hatten. Ich fühlte mich einfach dazu berufen, eine Neurochirurgin zu werden. Sie haben mich dabei immer unterstützt.“

Im Dezember 1964 heiratete der junge Mann, der mit ihren Eltern sang, und verließ die Gruppe, um sich selbstständig zu machen, erinnert sich Reba. Ihre Eltern stellten eine Frau ein, die den Platz des Mannes einnahm.

Reba erinnert sich: „Ich kam eines Tages von der Schule nach Hause und hörte, wie sie probten. Es war schrecklich. Die Musik klang toll, aber sie passten einfach nicht zusammen. Meine Mutter hatte eine Altstimme und mein Vater sang die Lead-Stimme. Sie wussten nicht, dass die Stimme dieser Frau eine sehr tiefe Altstimme war. Zwei Altstimmen und eine Lead-Stimme ergeben kein Trio.“

In meiner Frustration sagte ich zu der Frau: „Pat, so wird dieser Teil gesungen.“ Und dann habe ich ihn gesungen.

„Danach weinte meine Mutter und mein Vater grinste. Meine Mutter sagte: ‚Reba, würdest du mit uns singen?‘“

„Ich erinnerte sie daran, dass ich eine Neurochirurgin werden wollte. Sie sagte: ‚Würdest du dir ein Jahr Zeit nehmen und mit uns singen?‘“

Reba erinnert sich, dass Buck und Dottie auf mehreren Konzerten singen sollten.

„Sie würden mit der ‚Happy Goodman Family,‘ dem ‚Statesmen Quartett‘ und den ‚Blackwood Brothers‘ singen. Also habe ich zugestimmt, mitzumachen.“

„Die Rambos hatten einen ganz unverwechselbaren Phrasierungs-Stil. Sie wechselten in der Mitte der Zeile die Stimmen. Zum Glück kannte ich alle Teile. Ich kannte nur nicht alle Phrasierungen.“

„Ich spielte klassische Gitarre. Da ich nun mit ihnen singen sollte, ließ mich mein Vater lernen, den Kontrabass zu spielen, einen sogenannten Bullenbass.“

„Gleich nach Weihnachten gab ich mein erstes Konzert mit ihnen. In diesem ersten Jahr hatte ich so viel Angst, dass ich mich jede Nacht in den Schlaf weinte.“

Es dauerte nicht lange, bis Reba begann, Lieder zu schreiben. Wie konnte es auch anders sein? Ihre Mutter hatte hunderte geschrieben.

Eines Abends ging eine Frau auf Reba zu.

Die Frau sagte: „Ich weiß, dass du schon immer Gehirnchirurgin werden wolltest. Du musst verstehen, dass die Worte, die du schreibst, und die Lieder, die du singst, in die Menschen hineingehen. Sie erneuern ihr Denken. Es ist wie eine Art Gehirnchirurgie.“

Reba erinnert sich: „Ich hatte gerade damit angefangen, Lieder zu schreiben und was sie sagte, hat mich sehr berührt. Ich fragte mich, ob Gott etwas in der Musik für mich vorgesehen hatte. Ich beschloss, weiter zu singen. Wenn Gott wollte, dass ich Chirurgin werde, würde später noch Zeit dafür sein.“

Reba war 13, als sie damit begann, mit ihren Eltern Aufnahmen zu machen. Sie schrieb ein paar der Lieder, die in ihrem Album erschienen. Mit 15 hat sie ihr erstes Soloalbum aufgenommen: „On the Folk Side of Gospel.“

In den frühen 70er Jahren erlitt Buck fünf Herzinfarkte. Die Ärzte sagten ihm, dass er nie wieder singen würde. Die langjährigen Freunde Andraé Crouch und seine Schwester Sandra luden Reba ein, mit ihrer

Gruppe „Andraé Crouch and The Disciples“ zu reisen und zu singen. Sie blieb eineinhalb Jahre lang bei ihnen.

Süße Stunde des Gebets

Eines Abends, als sie durch Nashville fuhren, klopfte Andraé an Rebas Tür.

„Hey, steh auf und zeig mir, wie ich zu deinem Haus komme,“ sagte er. „Der Herr hat mir gesagt, dass wir für deinen Vater beten sollen.“

Reba erinnert sich: „Es war ungefähr 3Uhr morgens, als wir ankamen. Es waren mehr als ein Dutzend von uns im Bus.“ Als sie aus dem Bus stieg, sah Reba auf, und sah, wie ihre Mutter die Haustür öffnete.

Dottie sagte zu ihr: „Ich wusste, dass ihr kommen würdet. Der Herr hat es mir gesagt.“

Die Gruppe drängte sich im Schlafzimmer, wo sie eine Stunde lang für Buck beteten, so Reba.

Manche Heilungen geschehen schrittweise, aber Bucks Heilung trat augenblicklich ein. Sobald er wieder zu Kräften gekommen war, schloss sich Reba wieder ihrer Gruppe an und ging mit ihren Eltern zurück auf die Straße.

Reba sagte, dass sie im Jahr 1976 ein Jazz-Arrangement für das Lied „Just As I Am“ schrieb. Sie nahm das Lied auf, was später zu ihrem Soloalbum „Lady“ führte. Der Song wurde zur meistverkauften Gospel-Platte des Jahres. Da er in keine Kategorie passte, wurde eine neue Kategorie geschaffen: „Contemporary Christian“ (zeitgenössische christliche Musik). „Lady“ gewann auch einen „Dove Award.“

Allein in der Menge

Reba erinnert sich: „Als Lady so erfolgreich war, erhielt ich Anrufe, auf Jesus-Festivals und Colleges zu singen.“ Nach viel Gebet, zog ich alleine los.

„Mein Vater und meine Mutter wollten eine Pause machen und so mietete ich die Band und den Bus. Mein zweites Solo-Konzert fand in Texas statt. Ich sollte als Vorgruppe für „Andraé Crouch and The Disciples“ auftreten, aber sie gerieten in einen Schneesturm und konnten nicht kommen. Der Saal war mit mehr als 3.000 Zuschauern ausverkauft.“

„Als sie ankündigten, dass Andraé nicht da sein würde, buhte der Großteil der Menge,“ erinnert sich Reba. „Ich stand in den Falten des Vorhangs, als sie mich vorstellten. Den Zuschauern wurde versprochen, dass sie ihr Geld zurückbekommen würden, wenn ihnen mein Auftritt nicht gefallen würde. Das Publikum war feindselig, und ich hatte große Angst.“

„Ich schaute auf und sah überall im Raum große Engel. Sie alle schauten mich an. Ich hörte den Herrn sagen: ‚Wenn du Mich erhebst, werde Ich all diese Menschen zu Mir ziehen.‘“

„Als ich auf die Bühne kam, spielte die Band gerade das Intro zu unserem ersten Song. Ich gab ihnen ein Zeichen, es zu unterbrechen und sagte: ‚Gebt mir ein C.‘ So etwas hatte ich noch nie gemacht. Ich sang prophetisch: ‚Erhebt Ihn, erhebt Ihn, hebt den Namen Jesu höher.‘ Die Band griff die Melodie auf und spielte mit mir. Gott schenkte mir ein komplettes Lied mit drei verschiedenen Strophen. Bevor es vorbei war, gaben 300 Menschen Jesus ihr Herz. Niemand wollte sein Geld wieder haben.“

1980 begann Reba auf Anraten ihres Produzenten, gemeinsam mit Dony McGuire Songs zu schreiben. Sie passten gut zusammen. Obwohl sie beide Liedtexte schreiben und Musik komponieren konnten, waren die Texte Rebas Stärke. Die Stärke von Dony war das Komponieren von Musik.

Sie heirateten innerhalb eines Jahres.

Reba und Dony schrieben ein Musical mit dem Titel: „The Lord's Prayer.“ Jeder Satz des Vaterunsers wurde ein Lied. Es hat im Jahr 1981 einen Grammy gewonnen. Sie spielten bei der Preisverleihung ein sechsminütiges Medley der Lieder, das die längsten stehenden Ovationen in der Geschichte der Grammys bis zum heutigen Zeitpunkt erhielt.

Gesetze und Leben verändern

Im Jahr 1982 schrieben Reba und Dony ein Musical mit dem Titel „The Bride.“ Das Stück war eine Metapher über die Braut Christi. Überall in den Vereinigten Staaten gaben Tausende Jesus ihr Herz, nachdem sie das Stück gesehen hatten. Diese Zahl wuchs auf Millionen an, als das Stück um die Welt ging. Bisher wurde es in 30 Sprachen übersetzt.

In jenem Jahr flogen Reba und Dony nach Südafrika, um das Stück dort aufzuführen. Zu dieser Zeit war es illegal, gemischtrassige Besetzungen zu haben. Dieses Gesetz wurde geändert, damit „The Bride“ dort aufgeführt werden konnte.

Während ihre Musikkarriere in der ganzen Welt florierte, hatten Reba und Dony zu Hause ein privates Problem. Reba erlitt drei Fehlgeburten. Sie wurde mehrere Male operiert. Sieben Spezialisten sagten zu ihr, dass sie niemals Kinder bekommen könne.

Etwa zur gleichen Zeit hörten sie, wie Kenneth E. Hagin über die Autorität der Gläubigen predigte. Sie ergriffen diese Botschaft und begannen damit, das Wort des Glaubens zu studieren.

„Als wir anfangen, über den Glauben zu lernen, begann ich damit, mir Bruder Kenneth und Gloria anzusehen. Wir gingen zu einigen ihrer Konferenzen und veranstalteten am Ende ein paar zusammen. Als sie anfangen, Pastorenkonferenzen zu organisieren, nahmen wir an ihnen teil, sooft wir konnten.“

„Im Jahr 1976 waren wir in Simbabwe. Am Tag bevor wir mit unserem Team nach Hause fliegen sollten, stellten wir fest, dass uns 5.000 Dollar fehlten. Es hätten genauso gut 5 Millionen Dollar sein können. Wir fielen im Gebet auf unser Gesicht.“

„Am nächsten Morgen rief Bruder Copeland unser Büro an. Er sagte: ‚Der Herr hat mir gesagt, dass Reba und Dony 5.000 Dollar brauchen. Wohin soll ich es überweisen?‘“

Einmal prophezeite Bruder Copeland, dass Reba und Dony ein „Brückendienst“ seien. Vor ihrem geistigen Auge sah Reba die London Bridge. Aber Bruder Copeland hielt inne und sagte: „Nein, nein, nein, nein, nein. Ihr seid keine große, schicke Brücke. Ihr seid ein Seil. Ihr werdet über gefährliche Felsspalten geworfen. Menschen werden über das Seil krabbeln. Manche werden zurückblicken und sagen: ‚Wenn das Seil nicht gewesen wäre, wäre ich umgekommen.‘“

Sieh es und ergreife es

Sie reisten nach Los Angeles, um Reba operieren zu lassen. Während sie im Krankenhaus lag, ging Dony in Beverly Hills einkaufen und kaufte ihr ein atemberaubendes Umstandskleid.

Dony sagte zu Reba: „Der Herr hat zu mir gesagt, dass ich es kaufen soll. Ich weiß, wenn wir es sehen, können wir es ergreifen.“

Später brachte Dony Reba zu einem Fotografen und ließ sie in ihrem Umstandskleid fotografieren. Sie stopfte ein Kissen darunter, um den Eindruck zu erwecken, schwanger zu sein. Zu Hause angekommen,



*„Mein Herz
fühlt sich zu
zerbrochenen Menschen
hingezogen, weil wir
nicht gebrochen
bleiben müssen.“*

hängten sie diese Bilder im ganzen Haus, in ihrem Büro – und sogar in ihrem Reisebus auf.

Wenn Menschen fragten: „Ist Reba schwanger?“ antwortete Dony: „Nicht wahr?“

Schließlich wurde Reba schwanger. Während einer Reise nach Miami, als sie fünfeinhalb Monate schwanger war, begann sie zu bluten – wie schon drei Mal zuvor. Nur dass sich dieses Mal Glauben in ihren Herzen erhob und Reba und Dony beteten wie noch niemals zuvor. Danach schlief Reba fast 24 Stunden lang.

Zu Hause angekommen, gingen sie direkt in die Arztpraxis, um einen Ultraschall machen zu lassen. Sie konnten keinen Herzschlag hören. Die Krankenschwester drängte Dony, sich den Ultraschall nicht anzusehen.

Dony sagte: „Nein, ich gehe da rein. Ich will mein Baby lebend sehen.“

Während des Ultraschalls sagte der Fachmann: „Sie sieht gut aus!“

Sie?

Reba erinnert sich: „Ich war verblüfft. Nicht, weil das Baby lebte, sondern weil es ein Mädchen war! Sofort nachdem Dony und ich geheiratet hatten, sah ich einen kleinen Jungen durch den Raum rennen. Es war so lebendig, dass ich dachte, er sei real. Der Herr sagte zu mir, sein Name sei Israel Anthem McGuire. Seine Initialen würden „I AM“ (ICH BIN) lauten. Er war

DIE KRAFT DER PARTNERSCHAFT

Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte. Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, eine Partnerschafts-Verbindung mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket mit dem Buch „Die segensreiche Wechselwirkung von Partnerschaft“ zu.

Um dein Partnerschafts-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:
Kenneth Copeland Ministries
c/o Haller
Hegnstraße 10
79641 Schopfheim

Du kannst auch eine E-Mail senden an:
bvov@kcm-de.org

oder besuche unsere Webseite:
www.kcm-de.org



Bücher von Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache sind beim Shalom Verlag erhältlich.

kontakt@shalom-verlag.eu
www.shalom-verlag.eu

Telefon +49/(0)8532/927 1212

Weitere Informationen auf Deutsch über
KENNETH COPELAND MINISTRIES e. V.
Telefon +49/(0)7622/664 82 13
bvov@kcm-de.org

ein Sohn Gottes und würde eine einzigartige prophetische Gabe haben. Ich wusste nicht, dass ich eine Tochter haben würde. Wenn ich Israel zuerst bekommen hätte, hätte ich meinen Glauben wahrscheinlich schleifen lassen.“

Destiny wurde im Jahr 1976 geboren. Israel im Jahr 1988.

Dunkelheit und Licht

1993 reisten Reba und Dony zu einem dreitägigen Treffen nach Riverside, Kalifornien. Eine Erweckung brach aus und sie blieben 77 Gottesdienste lang dort. Es hörte nicht auf. Eine Erweckung in Arizona dauerte zwei Jahre lang. Schließlich haben sie ihren Zeitplan über den Haufen geworfen.

Reba erklärt: „Während dieser Zeit hatte Dony körperlich und geistig zu kämpfen. Zwei Tage nach Weihnachten im Jahr 2018, sagte er zu mir, dass er mich und den Dienst verlassen würde.“

„Und so habe auch ich einen Zusammenbruch erlitten.“

Diese traumatische Episode löste ein altes Trauma in Rebas Leben aus, von dem sie dachte, dass sie es begraben hatte.

„Als ich ein Kind war, wurde ich von einem Mann aus unserer Stadt sexuell belästigt,“ sagt sie. „Der Herr wies mich an einen Ort, der sich mit Traumata befasst. Ich blieb dort sieben Wochen lang.“

„Ich wuchs in einer Zeit auf, in der Menschen nicht über Krankheiten, oder emotionale Schmerzen sprachen. Sie haben auch nicht über Missbrauch gesprochen. Aber es kommt eine Zeit der Abrechnung, in der du dich umdrehen und dem Drachen ins Gesicht sehen musst.“

„Dazu musst du deinen Glauben einsetzen und gleichzeitig verletzlich sein. Ich lernte zuzugeben, dass ich Selbstmord in Erwägung zog, nicht, weil ich sterben wollte, sondern weil ich wollte, dass die Schmerzen aufhören. Ich konnte diese Tatsache aussprechen und

daraufhin das Wort Gottes aussprechen, das sagt, dass wir durch Seine Striemen geheilt sind.“

Eine Stimme, die verstummte

Während der ersten vier Jahre nach ihrer Scheidung war Reba nicht im Dienst aktiv. Aber sie schrieb weiterhin Lieder.

„Heute habe ich so ein großes Mitgefühl für Menschen, die mit psychischen Krankheiten, Angst, Scham und Furcht zu kämpfen haben. Mein Herz fühlt sich zu gebrochenen Menschen hingezogen, weil wir nicht gebrochen bleiben müssen.“

„Meine Partnerschaft mit Kenneth und Gloria ist kostbar für mich. Sie haben uns nicht nur gelehrt, wie wir im Glauben wandeln können, sondern haben mir auch noch ein anderes Geschenk gegeben.“

„Wenn Kenneth mich ansah, fühlte es sich so an, als ob er sagen würde: ‚Ich sehe dich. Ich sehe, was du durchgemacht hast.‘ Die Menschen fühlen sich heutzutage nicht mehr gesehen.“

Heute ist Destiny ihrer Großmutter Dottie sehr ähnlich. Sie ist eine starke Frau, eine Lobpreisleiterin und ein Songwriterin. Sie und ihr Mann Joel produzieren Lobpreisprojekte und reisen um die Welt.

Israel und seine Frau Lauren arbeiten in der Filmindustrie. Er macht Musikvideos, und sie macht Animationen und Knetmassen-Animationen.

Rebas zusätzliches Kind, Dionne, war drei Jahre alt, als sie Dony heiratete. Heute ist Dionne eine fantastische Innenarchitektin.

Reba und Destiny haben gerade ein Projekt fertiggestellt, das „Rambo Women“ heisst. Es ist ein „Americana-Sound“, dass drei Lieder von Dottie, drei Lieder von Reba und drei Lieder von Destiny enthält.

In guten, wie in schwierigen Zeiten, tut Reba Rambo immer noch das, was sie vor so vielen Jahren gelernt hat. Sie erhebt Jesus weiterhin. 

Schließe dich an Magazin Deutsche Ausgabe

Wenn deine Freunde das Magazin auch erhalten möchten, kannst du sie gerne darum bitten, ihre Kontaktdaten an folgende Adresse zu senden (inklusive E-Mail, Adresse und Telefonnummer):

E-Mail: bvov@kcm-de.org
Web: www.kcm-de.org
Tel: +49(0)76226648213



Kenneth Copeland Ministries
c/o Haller
Hegnstraße 10
79650 Schopfheim

NEUE ADRESSE!



Facebook.com/Kenneth
Copeland Ministries auf Deutsch
(bitte klicke auf „Gefällt mir“ und erzähl es deinen Freunden!!)